

**Vortrag an den Ministerrat**

**Gesetzesbeschluss des Salzburger Landtages vom 1. April 2020, mit dem das Salzburger Naturschutzgesetz 1999 geändert wird**

Der Landeshauptmann von Salzburg hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 28. Mai 2020.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Salzburg das angeschlossene Schreiben zu richten.

7. Mai 2020

Mag. Gernot Blümel, MBA  
Bundesminister

An den  
Herrn Landeshauptmann  
von Salzburg

Chiemseehof  
5010 Salzburg

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**Dr. Eduard Trimmel**  
Sachbearbeiter

[Eduard.Trimmel@bmf.gv.at](mailto:Eduard.Trimmel@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502086  
Johannessgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftszahl: 2020-0.217.342

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Salzburger Landtages vom 1. April 2020, mit dem das  
Salzburger Naturschutzgesetz 1999 geändert wird;  
Ihr Schreiben vom 01.04.2020, Zl. 20031-UMWS/1003/366-2020**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung  
des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-  
Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt